

Titel: **Klimawandel:
Mit ohnmächtigem Staunen in den Abgrund?**
(mit Exkursion)

Seminar-Nr.: KLI 326603222
Termin: 05.07. - 10.07.2026
Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung: Annette Zimmerman (Dipl. Politologin), Stefan Geissler (Dipl. Politologe)
Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen) Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms
--	---

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Klimawandel, Klimakrise, Klimakatastrophe? Grundbegriffe und Problemaufriss Menschengemachter Klimawandel – worum geht es hier? • Klimawandel und Treibhauseffekt • Anstieg des Meeresspiegels • Extremwetterereignisse • Kipppunkte
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Wohin führt das Alles? • Szenarien Weltklimarat • Verschiedene Regionen, verschiedene Probleme • Was tun mit Wut und Ohnmacht?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wer hat das zu verantworten? Weltweite Perspektiven

- Soziale Ungleichheit als Treiber des Klimawandels

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

- Kapitalismus und Klimawandel: Gibt es einen Zusammenhang?
- Klimagerechtigkeit als Gegenentwurf!?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Globale Klimapolitik

- Interessensgruppen und -lagen in der internationalen Klimapolitik
- Was wurde erreicht?

Deutsches Klimaschutzgesetz und internationale Klimaabkommen:

- Historischer Abriss
- Meilensteine
- Kritische Bestandsaufnahme des bisher Erreichten

12.30 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr

Busfahrt nach Essen zur Zeche Zollverein inkl. Vorbereitung der Exkursion anhand der Beantwortung der Fragen:

- Was wissen wir bereits über das Ziel der Exkursion?
- Warum ist das Exkursionsziel für unser Thema wichtig?
- Welche Fragen werden wir während der Exkursion bearbeiten?

14.00 – 17.00 Uhr

Nachhaltigkeitskonferenz „What if?“ im Rahmen der Nachhaltigkeitstage in der Zeche Zollverein

- Utopien nachhaltiger Geschäftsmodelle

17.00 Uhr

Rückfahrt mit dem Bus zum Tagungszentrum inkl. Nachbereitung und Reflexion der Exkursion anhand der Fragen:

- Welche nachhaltigen Zukunftsvisionen haben wir kennengelernt?
- Was hat uns besonders überrascht?
- Welche Erkenntnisse waren am wichtigsten?
- Welche Fragen sind noch offengeblieben?
- Welche Themen möchten wir weiter vertiefen?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wie geht es besser?

Best-Practice-Beispiele und Hoffnungsschimmer aus den Bereichen:

- Energiesektor
- Mobilität und Verkehr
- Bauen und Wohnen
- Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft

12.30 - 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Zivilgesellschaftliches Engagement und Protestbewegungen

- Nicht-staatliches Handeln als Weg aus der Krise?
- Vielfältige Sichtweisen auf ein globales Problem

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Ist eine andere Welt möglich?

- Gedankenexperiment: Die Welt von 2076

Abschluss und Seminauswertung

13.00 Uhr

Mittagsessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- erkennen, dass die moderne Industriegesellschaft dabei ist, eine besonders starke und rasche Klimaschwankung auszulösen
- die Ursachen der globalen Klimaveränderungen kennen lernen
- die Folgen der Klimaveränderungen für verschiedene Lebensbereiche darstellen und einschätzen können und erkennen, dass die Auswirkungen auf Natur und Kultur massiv und überwiegend negativ sein werden
- das Konfliktpotenzial des Klimawandels mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können
- das Potenzial der in der Diskussion befindlichen „Lösungs-“konzepte und generell die Problemlösungskapazität demokratischer Systeme diskutieren
- Handlungsebenen benennen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten